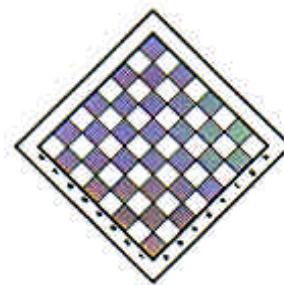


# SCHACHKREIS RHEIN-WUPPER

(SRW)



Pressewart  
Georg Schomberg

03.03.2009

Pres09-2.doc

## Pressemitteilung

### 5 Remis im Simultan gegen Hort

33 schachbegeisterte Spieler folgten der Einladung des [MarktKarrees](#) zu einer [Simultanveranstaltung](#) mit dem bekannten [GM Vlastimil Hort](#). Nach kurzer Ansprache des Centermanagers Dirk Strehlau, des Organisators Helmut Böhmer und des stellvertretenden Bürgermeisters Lothar Witzleb überreichte Martin Richrath von den Langenfelder Schachfreunden 1933 noch einige Gastgeschenke in Form von Schachschokolade, bevor der sichtlich gutgelaunte Großmeister auch schon zur Tat schritt.

Horts erklärtes Ziel war es, bis 18:30 Uhr fertig zu werden und keine Partie zu verlieren. Indes, unter seinen Gegnern befanden sich neben jungen Talenten und "alten Hasen" auch einige durchaus ernst zu nehmende Gegner, obwohl wegen des bevorstehenden Mannschaftskampfes SC Bayer Leverkusen I – Langenfelder SF I einige der besten Spieler des Schachkreises Rhein-Wupper fehlten. Gewohnt schnell schritt der Meister die Reihen ab, verteilte als Belohnung für gute Züge Postkarten mit Schachmotiven und seine unnachahmbaren Kommentare: "Ein sähr guter Zug, ich sähe schon, hier muss ich aufpassen."

Gute Züge machte offenbar Senior Heinz Schüppen (Jahrgang 1938) von BSW Opladen. Eine kleine Unaufmerksamkeit des Großmeisters bescherte ihm erheblichen Vorteil, welchen er in ein Remisangebot ummünzte, das Hort sofort an nahm. Gut hielt sich auch der Nachwuchs der Langenfelder Schachfreunde : Paul Goede, Stefan Bukowski und Mourad Maaroufi konnten ihre Spiele lange Zeit offen gestalten und mussten sich teilweise erst im Endspiel der übermächtigen Routine ihres Gegners geschlagen geben.

Der Langenfelder Senior Georg Schomberg (Jahrgang 1939) blockte in seiner gewohnten Spielweise jeden Angriffsversuch auf seine Königsstellung ab. Diesmal wurde er sogar Offensiv gegen Horts Bauer g2 mit Turm und Läufer, der lange die Hauptdiagonale bis zum erzwungenen Abtausch beherrschte. Als dann noch ein Turmtausch folgte, sah auch Hort keine Gewinnchance mehr und nahm nach 32 Zügen das Remis Angebot an. Einige Tische weiter musste sich der Langenfelder Dr. Jörg Dennig mittels einer sehr schönen Kombination schon gewaltig anstrengen, um in einem ausgeglichenes Bauerenspiel zum Remis zu gelangen.

---

1. Vorsitzender	2. Vorsitzender und Turnierleiter	Rechnungsführer	Schriftführer	Jugendwart	Pressewart
Udo Bayer Golo-Mann-Straße 2 51371 Leverkusen ☎ 0214/820 22 42 E-Mail : UdoBayer@t-online.de	Frank Hoffmann Meisenweg 22 51399 Burscheid ☎ 02174/ 6 15 87 Hoffmann.FM@arcor.de	Stefan Fleischmann Fichtenweg 7 40764 Langenfeld ☎ 02173/ 2 61 38 Fleischmann.Stef@web.de	Gerhard Leichter Uferweg 1 40789 Monheim ☎ 01577/344 57 63 Gerhard-Leichter@web.de	Ulrich Liebsch Feldsiefer Weg 26a 51379 Leverkusen ☎ 02171/ 5 43 65 UlrichLiebsch@gmx.de	Georg Schomberg Marienstraße 42 40764 Langenfeld ☎ 02173/80817 Georg.Schomberg@web.de

Inzwischen hatte sich die Reihe der Spieler schon erheblich gelichtet und Herr GM kündigte per Mikrofonanlage die baldige Niederlage des Vorsitzenden der Langenfelder Schachfreunde an. Martin Richrath hatte sich in ein Mattnetz verstrickt, aus dem es scheinbar kein Entrinnen gab. Auf Kosten von Material fand Richrath dann aber doch ein Schlupfloch; Hort fühlte sich anscheinend seiner Mattansage verpflichtet. Er verschmähte das Material und wollte das Matt, der schwarze König wurde über das Brett gejagt, bis er schließlich irgendwo am Damenflügel eine sichere Position fand, was vom Großmeister mit einem Remisangebot belohnt wurde, welches Richrath dankend annahm.

Gegen 19:10 Uhr spielte dann nur noch Marco Bär vom Schachclub Bayer Leverkusen. Bär sahen manche Zuschauer lange Zeit als möglichen Sieger, denn dieser fand sich in einem Damenendspiel mit einem Mehrbauern wieder. Aber der Großmeister besaß plötzlich einen gefährlichen Freibauern auf der 6. Reihe. Der weit vorgerückten Spielzeit zollten beide Parteien durch leichte Ungenauigkeiten Tribut, so dass man sich um 19:30 Uhr unter dem Applaus der letzten Kiebitze auf Remis verständigte.

Das war großartige Werbung für das königliche Spiel !

Die Bilder der Remis Spieler wurden von Susanne van Kempfen zur Verfügung gestellt.



Hort gratuliert **Heinz Schüppen** (1671) von BSW Opladen als Erstem zum Remis



**Georg Schomberg** (1671) von Langenfelder SF ist mit seiner Stellung zufrieden



**Dr. Jörg Dennig** (1773) von Langenfelder SF notiert seinen nächsten Zug



**Martin Richrath** (1830) von Langenfelder SF sucht Auswege gegen die Matt Androhung



**Marco Bär** (2131) von SC Bayer Leverkusen bereitet Hort großes Kopfzerbrechen

Die Klammerwerte sind die aktuellen Wertungszahlen (DWZ).  
Übrigens hat GM Hort eine DWZ von 2443 und eine Elo-Zahl von 2504.